

Beschlußempfehlung und Bericht
des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuß)

zu dem Antrag der Fraktion der CDU/CSU
— Drucksache 8/1427 —

Beitritt der Bundesrepublik Deutschland zum Antarktis-Vertrag

Beschlußempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

den Antrag der Fraktion der CDU/CSU — Drucksache 8/1427 — in folgender Fassung anzunehmen:

„Viele Forschungsinteressen der Bundesrepublik erfordern eine internationale Zusammenarbeit. Es erweist sich zunehmend als Mangel, daß die Bundesrepublik Deutschland nicht Mitglied des 1959 geschlossenen Antarktis-Vertrages ist. Der Deutsche Bundestag begrüßt daher die Initiative der Bundesregierung, die das Gesetzgebungsverfahren für den Beitritt zum Antarktis-Vertrag eingeleitet hat.

Der Deutsche Bundestag unterstützt die Bundesregierung bei ihrer Absicht, dem Antarktis-Vertrag als ordentliches Mitglied (Konsultativmitglied) beizutreten. Hierzu zählt die Entwicklung eines auch rohstoffbezogenen Forschungsprogramms für die Antarktis und die Bereitstellung der für die Durchführung erforderlichen Haushaltsmittel.“

Bonn, den 18. Oktober 1978

Der Auswärtige Ausschuß

Dr. Schröder (Düsseldorf)
Vorsitzender

Dr. Schmitt-Vockenhausen
Berichtersteller

Bericht des Abgeordneten Dr. Schmitt-Vockenhausen

Der Antrag der Fraktion der CDU/CSU ist in der 72. Sitzung des Deutschen Bundestages am 16. Februar 1978 an den Auswärtigen Ausschuß federführend, an den Ausschuß für Wirtschaft und an den Ausschuß für Forschung und Technologie mitberatend sowie an den Haushaltsausschuß gemäß § 96 GO überwiesen worden.

Der Ausschuß für Wirtschaft hat in seiner Sitzung vom 4. Oktober 1978 den Antrag beraten. Er hat dem federführenden Ausschuß folgende Stellung-

nahme mitgeteilt: „Der Ausschuß für Wirtschaft begrüßt die Bemühungen um den Beitritt der Bundesrepublik Deutschland zu dem Vertrag“.

Der Ausschuß für Forschung und Technologie hat mit Schreiben vom 12. April 1978 seine Stellungnahme mitgeteilt, die vom Auswärtigen Ausschuß in seiner Sitzung vom 18. Oktober 1978 übernommen wurde. Der Wortlaut der Stellungnahme ist identisch mit der dem Hohen Hause zugeleiteten Beschlußempfehlung.

Bonn, den 18. Oktober 1978

Dr. Schmitt-Vockenhausen

Berichterstatte